

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 19. Januar 2009 im Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 20.15 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Jens Feddersen
5. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
6. Gemeindevertreter Gundula Jobst
7. Gemeindevertreter Tanja Paulsen
8. Gemeindevertreter Brar Riewerts
9. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

Außerdem sind anwesend:

1. LVB Claus Röhe, Amt Nordsee-Treene
 2. Inke Cosmos, Schriftführerin
 3. Udo Rahn, Husumer Nachrichten
- Sowie ca. 30 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 04.12.2008
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Ausweisung von Windeignungsflächen
8. Busarbeiten an Gemeindewegen
9. Beschaffung einer neuen Haustür für das Gemeindehaus

Nicht öffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten

Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig wird sie um die jetzigen Punkte 9 und 10 erweitert. Ebenso wird einstimmig beschlossen zu Punkt 10 die Öffentlichkeit auszuschließen.

1. Einwohnerfragestunde

- Jürgen Jessen fragt an, ob das Buswartehäuschen am Kerithof nicht für Schüler beleuchtet werden könnte. Elline Lorenzen klärt dies ab und vereinbart einen entsprechenden Ortstermin.
- Thomas Freiberg merkt an, dass aus Richtung Hattstedt kommend das Schild der Arlauschleuse am Kerithof zu tief angebracht worden ist. Für Lohnunternehmer z. B. ist die Sicht in Richtung Struckum dadurch eingeschränkt. Elline Lorenzen klärt dies ebenso ab.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 04.12.2008

In Top 9 muss es im letzten Satz richtig heißen: „Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, bei möglicher Ausweisung von Windeignungsflächen nur einen Bürgerwindpark **mit Sitz in der Gemeinde** zu gründen, bei dem alle Bürgerinnen und Bürger der Hattstedtermarsch die gleiche Chance haben.

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Berichte der Bürgermeisterin

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Der Wasserverband Treene feiert sein 40-jähriges Jubiläum.
Die Wasserpreise werden sich zukünftig von 072 € auf 0,80 € erhöhen. Der Grundpreis steigt von 5,00 € auf 6,00 €
- Die Arbeiten am Reitwegenetz nehmen Form an.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss (Bernd Feierabend):

- Am 20.01.2009 wird festgelegt in welchen Straßen und Wegen gebuscht werden soll.
- Der Deich- und Hauptsielverband hat mitgeteilt, dass die Gräben gebaggert werden müssen.
- Die Lerchenpfähle an der neuen Brücke müssen dreimal gestrichen werden. Diese Variante ist besser als ein Fettanstrich.
- Die Straßenschilder müssen nachgemalt werden. Pro Schild würden Kosten von 6,00 € bis 8,00 € entstehen.
- Die Heizungskosten im Gemeindehaus müssen überprüft werden. In Anbetracht, dass ab Februar 2009 die Preise von 0,10 € auf 0,16 € steigen, müssten Informationen von einer Fachfirma eingeholt werden.
- Im Vorbereitungsgremium für die Lammtage wird nun Karina Iwersen für Andreas Boysen tätig.

5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien

Es liegen keine Berichte vor.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Ausweisung von Windeignungsflächen

Elline Lorenzen teilt mit, dass in der heutigen Sitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, ob Windeignungsflächen ausgewiesen werden sollen oder nicht.

Die Verfahrensweise sieht so aus, dass ein Bürgerwindpark in der Hattstedtermarsch entstehen soll und dass ein Vertrag mit der Windenergie Hattstedtermarsch GbR geschlossen wird. Hierzu existiert zur Zeit nur ein Entwurf, da die Verhandlungen noch andauern. Wenn alles geregelt ist, kann es von allen drei beteiligten Gemeinden (Arlewatt, Horstedt und Hattstedtermarsch) zum Kreis Nordfriesland gemeldet werden.

Brar Riewerts teilt mit, dass er einen Beschlussvorschlag vorbereitet hat, in dem Positionen für einen Rahmenvertrag mit aufgeführt sind.

LVB Röhe teilt mit, dass dies als Anregung mit aufgenommen werden kann, heute aber nicht über Einzelheiten des Vertrages mit der GbR zu beraten sind.

Brar Riewerts stellt den Antrag über seinen Beschlussvorschlag abzustimmen. Bei 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen wird der Vorschlag abgelehnt.

LVB Röhe merkt ergänzend an, dass die Gemeinde eine Fläche ausweist als Windeignungsflächen und dies bedeutet, dass keine anderen Flächen hinzukommen. Der vorliegende Antrag von Herrn Paulsen ist damit erledigt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung bei 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung Windeignungsflächen in der östlichen Hattstedtermarsch auszuweisen, dieses dem Kreis Nordfriesland zu melden und mit der Windenergie Hattstedtermarsch GbR weiter zu verhandeln.

8. Busarbeiten an Gemeindewegen

Elline Lorenzen hat sich nach kostengünstigeren Firmen für die Busarbeiten an den Gemeindewegen informiert. Die Gemeinde Südermarsch kann für solche Arbeiten den Maschinenring empfehlen.

Elline Lorenzen erkundigt sich nach deren Preisen und wird berichten.

9. Beschaffung einer neuen Haustür für das Gemeindehaus

Elline Lorenzen teilt mit, dass die Landfrauen bei den Lammtagen 2008 einen Überschuss von 900 € erwirtschaftet haben und dieses Geld gern für eine neue Haustür des Gemeindehauses spenden möchten. Ebenso möchte sich die Jagdgenossenschaft mit einem Betrag von 600 € beteiligen.

Bernd Feierabend teilt mit, dass sich die Kosten für eine neue Tür mit Seitenteilen auf ca. 2.200 € belaufen. Hierin enthalten sind keine Malerkosten. Es entsteht somit ein Eigenanteil von ca. 700 €. Die Ausschreibung ist für April 2009 geplant.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Haustür mit einem Eigenanteil von ca. 700 € anzuschaffen.

Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Lorenzen stellt die Öffentlichkeit wieder her, gibt die gefassten Beschlüsse bekannt und schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Schriftführerin